



ATLAS-Großübung von Spezialeinheiten in Estland: Team des Einsatzkommandos Cobra.

## Terror in der Großstadt

**Kampf gegen Terroristen, Geiselnbefreiung und Erstversorgung: Ein Team des EKO Cobra beteiligte sich vom 13. bis 18. August 2016 in Estland an der ATLAS-Großübung „ATHOS 2016“.**

Die Terroristen schossen aus automatischen Waffen in die Menge. Gleichzeitig nahm eine andere Terrorgruppe eine Vielzahl an Menschen als Geiseln. Spezialeinsatzkräfte versuchten, die Terroristen unschädlich zu machen, die Geiseln zu befreien und Verletzte zu evakuieren. Das war das Szenario der ATLAS-Großübung „ATHOS 2016“ vom 13. bis 18. August 2016 in Tallinn und Harku in der Baltenrepublik Estland.

**Ziel der Übung** war – angelehnt an die jüngsten Terroranschläge in Frankreich und Belgien – die Bewältigung annähernd gleichzeitiger Terrorattacken an verschiedenen Orten in Tallinn in einem internationalen Assistenzsinsatz. Ein Anliegen war die Zusammenarbeit von Spezialeinheiten bei Terror-

anschlägen im städtischen Bereich und die taktische medizinische Erstversorgung durch Spezialkräfte.

Mehr als 100 Polizisten von elf Spezialeinheiten nahmen an der ATLAS-Großübung teil, darunter neun Spezialisten des Einsatzkommandos Cobra/Direktion für Spezialeinheiten (EKO Cobra/DSE). Weitere Teilnehmer waren das „K-Kommando“ aus Estland, die Spezialeinheit „BOA“ der polnischen Polizei sowie die Spezialeinheiten „Karhu“ der finnischen Polizei, „Omega“ der lettischen Polizei und „Aras“ der litauischen Polizei. Außerdem waren vertreten das Hostage-Rescue-Team (HRT) des FBI, die Spezialeinsatzkommanden (SEK) Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, die Security Police aus Estland und die „DSU“ der belgischen Bundespolizei.

Die Polizeispezialkräfte konnten bei der Großübung mit Active-Shooter-Szenarien und einer Massengeiselnahme-Situation Erkenntnisse für das Einschreiten von „Small Tactical Teams“ ziehen – vor allem hinsichtlich Ausrüstung und Taktik. Außerdem wurden die in ATLAS-Projektgruppen erarbeiteten Protokolle für die Verletztenversorgung („Care under Fire“, „Triage“) und Schnittstellen mit nationalen Rettungsdiensten in der Praxis geprüft.

**Die ATLAS-Gruppe** ist ein Verbund von 38 Polizei-Spezialeinheiten aller EU-Mitgliedstaaten. Gegründet wurde der Verbund 2002 als Maßnahme der Europäischen Union zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus. 2006 wurde die ATLAS-Kooperation vom Rat der EU offiziell anerkannt.